

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Nr. 14

[urn:nbn:de:bsz:31-220965](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220965)

Statistische Mitteilungen

über das Großherzogtum Baden.

Band XXIV.

Jahrgang 1907.

Nr. 14.

Inhalt: Die neuen Einleger der badischen Sparkassen im Jahrzehnt 1897/1906.

Die neuen Einleger der badischen Sparkassen im Jahrzehnt 1897/1906.

(Vgl. Bd. XV, Jahrgang 1898, Nr. 7 S. 175 ff.)

Die Berufsstatistik der Neueinleger der badischen Sparkassen, deren Methode und erstes Jahresergebnis in Nr. 7 der Statistischen Mitteilungen vom Jahrgang 1898 eingehend dargestellt wurde, ist im ganzen ein Jahrzehnt hindurch, von 1897 bis 1906, fortgeführt worden. Die Erhebung wurde dabei nicht nur auf die neu entstehenden Gemeindeparkassen ausgedehnt, sondern es haben sich auch sämtliche Privatsparkassen, die als öffentliche, d. h. jedermann zugängliche hier in Betracht kamen, im Laufe der Zeit der Berichterstattung angeschlossen. Das bei dem Statistischen Landesamt eingekommene Zählkartenmaterial über die einzelnen Neueinlagen war zumeist richtig und vollständig ausgefüllt und hat jeweils nur zu wenigen Rückfragen Anlaß geboten. Der tatsächliche Verlauf der Dinge hat damit die Befürchtungen einzelner Sparkassenverwaltungen, die gewünschten Angaben seien nur unter zuweitgehender Belästigung der Spargäste zu erlangen, im allgemeinen nicht bestätigt. Die Jahresergebnisse der Sparkassenneueinlegerstatistik sind, von der oben erwähnten textlichen Bearbeitung abgesehen, jeweils in weitgehender, auf das Land im ganzen bezogener Entzifferung in den Statistischen Jahrbüchern für das Großherzogtum Baden veröffentlicht worden.

Im Jahr 1906 wurde auf der Verbandsversammlung des Badischen Sparkassenverbandes der Wunsch laut, die Berufsstatistik der Sparkassenneueinleger aufzuheben oder doch zum mindesten nicht dauernd fortzuführen. Mit Rücksicht darauf, daß die ein Jahrzehnt hindurch fortgeführte Statistik sowohl über eine Periode wirtschaftlichen Aufschwungs (1897/1900) wie über eine solche des Niedergangs (1901/1903) Auskunft gibt, befürwortete das Großh. Statistische Landesamt, daß dem Wunsch des Badischen Sparkassenverbandes entsprochen werde mit der Einschränkung, daß diejenigen Sparkassen, die freiwillig die Statistik weiterführen möchten, dies durch unentgeltliche Lieferung der benötigten Zählkarten und deren zusammenfassende Bearbeitung im Statistischen Landesamt erleichtert werde. Das Ministerium des Innern verfügte dementsprechend, daß vom 1. Januar 1907 ab von der Weiterführung der Berufsstatistik der Sparkassenneueinleger abgesehen werde. Zugleich wurde das Statistische Landesamt ermächtigt, durch Umfrage diejenigen Sparkassen zu ermitteln, die freiwillig die Berufsstatistik weiterführen wollten. Hierzu erklärten sich aber von den 152 in Betracht kommenden Sparkassen nur 33 bereit, und zwar, abgesehen von der Gemeindeparkasse Lörrach, hauptsächlich nur kleinere Kassen, die noch dazu ungleichmäßig über das Großherzogtum verteilt lagen. Da unter diesen Umständen das Zählkartenmaterial ein allgemeingültiges Bild der Berufs- usw. Verhältnisse der badischen Sparkassenneueinleger nicht mehr ergeben konnte, wurde nunmehr von der Weiterführung vollständig Umgang genommen; jedoch hat z. B. die Karlsruher Gemeindeparkasse die Berufsstatistik der Neueinleger, wenn auch in kleinerem Umfange, weiter gepflegt, und werden die Ergebnisse dieser Statistik vom Statistischen Amt der Stadt regelmäßig veröffentlicht (vgl. Stat. Monatsber. d. Stadt Karlsruhe 1907, Tab. 35).

An dieser Stelle ist beabsichtigt, die Ergebnisse der Statistik der Neueinleger der badischen Sparkassen während des Jahrzehnts 1897/1906 übersichtlich zusammenzufassen und für das Großherzogtum im ganzen darzustellen unter Berücksichtigung der Frage, welche Bevölkerungsteile zu den regelmäßigen Benutzern der badischen öffentlichen Sparkassen gehören und ob auf die Sparbetätigung dieser Bevölkerungsteile der wirtschaftliche Niedergang der Jahre 1901/1903 von erkennbarem Einfluß gewesen ist. Eingehenden Betrachtungen und etwaigen weiteren Kombinationen mit den Ergebnissen der allgemeinen Sparkassenstatistik wird dabei auf Grund der hier gegebenen Tabellen und Übersichten der Weg eröffnet sein.

1. Eine allgemeine Übersicht über die Zahl der Sparkassenneueinleger, die durchschnittliche Höhe einer Ersteinlage und die Summe der Ersteinlagen im Jahrzehnt 1897/1906 nach Berufsgruppen ist unter Beifügung von Verhältniszahlen in der Tabelle I gegeben. Aus ihr geht deutlich hervor, daß die Gruppe I (Landwirtschaft und Viehzucht) und die Gruppe XXXI

Bd. XXIV. 1907.

(Rentner, Pensionäre, Inassen von Anstalten usw.) nach der Zahl der Neueinleger wie nach dem Gesamtbetrag der Ersteinlagen und die Gruppe XXIV (Häusliche Dienste) nach der Menge der Neueinleger besonders hervorragen. Diese Erscheinung ist bei der Gruppe I sehr charakteristisch; beachtet man nämlich, daß, wie sich aus den folgenden Tabellen II und III ergibt, hier bei den Sparzugängen die Selbständigen gegenüber den Abhängigen und die Erwerbstätigen gegenüber den Angehörigen sowohl der Zahl wie auch der ersparten Summe nach weitaus überwiegen, so darf wohl aus den Zahlen der Statistik in gewissem Umfange auf eine besondere Sparbetätigung der Landwirtschaft treibenden Bevölkerung geschlossen werden, zumal sich gerade dem Landwirt reichlich Gelegenheit bietet, Ersparnisse in der eigenen Wirtschaft anzulegen. Auf die Gruppe Landwirtschaft und Viehzucht folgt nach dem Gesamtbetrag der Ersteinlagen die Gruppe der Rentner, Pensionäre, Anstaltsinassen usw., die — von den Einlagen der juristischen Personen abgesehen — in sehr beachtlicher Weise mit der höchsten durchschnittlichen Ersteinlage (1897: 914, 1906: 1093 M) erscheinen; der Menge der Ersteinleger nach vor dieser Gruppe steht allerdings die Berufsgruppe „Häusliche Dienste“, doch bleibt hier, da diese Gruppe die niedrigste durchschnittliche Ersteinlage aufzuweisen hat, der an sich nicht unerhebliche Gesamtbetrag der Ersteinlagen weit hinter dem der vorgenannten Gruppen zurück. Ins Gewicht fallen ferner die Berufsgruppen V (Industrie der Steine und Erden), VI (Metallverarbeitung), VII (Maschinen-, Werkzeug- usw. Fabrikation), X (Textilindustrie), XII (Lederverindustrie), XIII (Industrie der Holz- und Schnitzstoffe), XIV (Industrie der Nahrungs- und Genussmittel), XV (Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe), XVI (Baugewerbe), XX (Handelsgewerbe), XXII (Verkehrsgewerbe), XXIII (Beherbergung und Erquickung), XXV (Lohnarbeit wechselnder Art), XXVI (Heer und Marine), XXVII (Hof-, Staats- und Gemeindedienst), XXIX (Bildung, Erziehung und Unterricht) und XXX (Freie Berufsarten), die sämtlich mit durchschnittlich mehr als 1 Prozent an den Jahresmengen der Spartasseneinleger als beteiligt erscheinen; die Zahlen im einzelnen, auch für die nicht genannten Berufsgruppen, wollen aus der Tabelle I ersehen werden. Die weiter in der Tabelle I angeführten Einlagen der juristischen Personen (Fonds und Stiftungen, Gemeinden, Vereine und Korporationen (Gruppe XXXIII bis XXXV) sowie die Einlagen an Erbschafts- und Mündelgeldern (Gruppe XXXVI) sind mehr als Hinterlegungen denn als Ersparnisse anzusehen, und in erster Linie der Vollständigkeit und der Kontrolle wegen erhoben worden; ein näheres Eingehen auf diese Zahlen dürfte sich deshalb erübrigen, ebenso wie auch die Gruppe XXXII (Personen ohne Berufsangabe) — deren kleine Ziffern übrigens für die Sorgfalt und Gründlichkeit der von den Spartassen gemachten Angaben sprechen — nicht zu jeder weiteren Kombination als geeignet erscheint. Nach den Schluszzahlen der Tabelle I ist von 1897 bis 1906 die Zahl der Neueinleger von 50 000 auf 70 552 Personen, die durchschnittliche Höhe der Ersteinlagen von 407 auf 460 M und der Gesamtbetrag der Ersteinlagen von 20 342 115 M auf 32 469 835 M gestiegen.

In der folgenden Tabelle II sind die Berufsgruppen I bis XXXI nach Selbständigen und Abhängigen (je einschließlich der Angehörigen) auseinandergesogen; die Tabelle gibt sowohl deren Zahl wie den Gesamtbetrag ihrer Ersteinlagen im Jahrzehnt 1897/1906. Geht man hier von der Zahl der Neueinleger aus, so überwiegen die selbständigen Einleger die abhängigen nur in den Berufsgruppen I (Landwirtschaft und Viehzucht), XV (Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe), XX (Handelsgewerbe) und XXIII (Beherbergung und Erquickung), was sich aus dem Vorherrschen der kleinen und mittleren Betriebsformen in diesen Berufszweigen erklären dürfte, sowie ferner in den Berufsgruppen XXVIII (Kirche und Gottesdienst), XXIX (Bildung, Erziehung und Unterricht), XXX (Freie Berufsarten) und XXXI (Rentner, Pensionäre usw.), bei welcher letzteren dieses Überwiegen nach der sozialen Gliederung dieser Berufe gewiß nur natürlich ist; bei allen übrigen Berufsgruppen wie in der Schlusssumme zeigt sich dagegen die Zahl der abhängigen Neueinleger größer als die der selbständigen. Regelmäßig wird nun die Ersparnismöglichkeit in selbständigen Verhältnissen bedeutamer sein als in abhängigen; deshalb ergibt sich auch, wie des näheren aus der 2. Abteilung der Tabelle II zu ersehen ist, bei Zugrundelegung des Gesamtbetrags der Ersteinlagen, die von Selbständigen oder Abhängigen herrühren, eine etwas andere Teilung der Berufsgruppen, ebenso wie in der Schlusssumme die Gesamteinlagen der Selbständigen die der Abhängigen übertreffen. Ziffermäßig im Durchschnitt des Jahrzehnts entfallen von den Neueinlegern auf die Abhängigen 53,1% und auf die Selbständigen 46,9%, dagegen von dem Gesamtbetrag der Einlagen auf die Ersteinlagen der Abhängigen nur 28,8% und auf die der Selbständigen 71,2%.

Eine weitere Unterscheidung der Sparkassenneueinleger im Jahrzehnt 1897/1906 enthält die Tabelle III, nämlich die Zahl und den Gesamtbetrag der Neueinlagen von Erwerbstätigen und Angehörigen innerhalb der Berufsgruppen I bis XXXII. Wie nicht anders zu erwarten, ist in allen Berufsgruppen die Zahl der erwerbstätigen Neueinleger größer als die der Angehörigen und ebenso der Gesamtbetrag ihrer Ersteinlagen, doch sind die Unterschiede dem Grade nach hier insofern von Bedeutung, als aus der Sparbetätigung der Angehörigen gewisse Schlüsse auf die wirtschaftliche Lage der einzelnen Berufsgruppen gezogen werden können.

Die Tabelle IV endlich gibt Auskunft über die Größe der Ersteinlagen der Berufsgruppen I bis XXXVI in den Jahren 1897 und 1906, dem Anfangs- und Endjahre der Erhebung; die Tabelle ist in Prozentzahlen aufgestellt, nachdem die absolute Grundzahl der Neueinleger in den einzelnen Berufsgruppen und Jahren bereits in der 1. Abtheilung der Tabelle I gegeben ist. Die Prozentberechnung läßt hier erkennen, daß regelmäßig in allen Berufsgruppen außer XXXI (Rentner, Pensionäre usw.) — die Einlagen der juristischen Personen usw., Berufsgruppen XXXIII bis XXXVI, scheiden aus dem oben angegebenen Grunde auch hier aus — die meisten Einlagen auf die Größenklasse 1 bis 50 *M* entfallen, und zwar erscheint in dieser Klasse mit der höchsten Prozentzahl (1897: 60,4%, 1906: 55,8%) die Berufsgruppe XXIV (Häusliche Dienste); wegen weiterer Einzelheiten muß auf die Tabelle IV selbst Bezug genommen werden. Für die Berufsgruppen I bis XXXII zusammen entfallen in den Jahren 1897 bzw. 1906 auf die Größenklasse 1 bis 50 *M* 35,7 bzw. 35,5%, auf die Größenklasse 51 bis 100 *M* 17,5 bzw. 16,9%, auf die Größenklasse 101 bis 250 *M* 16,0 bzw. 15,3%, auf die Größenklasse 251 bis 500 *M* 13,3 bzw. 13,3%, auf die Größenklasse 501 bis 1000 *M* 9,6 bzw. 9,9% und auf die Größenklasse 1001 *M* und mehr 7,9 bzw. 9,1% der Ersteinlagen. Auch aus der Tabelle IV wird man in gewissem Umfange Schlüsse auf die wirtschaftliche Lage der einzelnen Berufsgruppen ziehen können.

Faßt man die Ergebnisse der aufgemachten Berufsstatistik der Sparkassenneueinleger zur Beantwortung der Frage zusammen, welche Bevölkerungsschichten zu den regelmäßigen Benutzern der badischen öffentlichen Sparkassen gehören, so kommt man nach der Art der Verteilung der Neueinleger und Neueinlagen auf die einzelnen Berufsgruppen, nach Maßgabe der Gliederung der Sparer in Selbständige und Abhängige, nach dem Grad der Sparbetätigung der Angehörigen sowie auf Grund der Größenabstufungen der Ersteinlagen zu dem Schlusse, daß es tatsächlich in der Mehrheit die minder bemittelten Klassen sind, die bei der öffentlichen Sparkasse Anlagegelegenheit suchen und finden. Berücksichtigt man weiter, daß innerhalb der Bevölkerung die Zahl der Geldlohnempfänger zunimmt wie auch die Höhe des Geldlohnes sich ständig steigert, so erklärt sich, wie nicht nur die Zahl der Sparkassenneueinleger, sondern auch die Durchschnittshöhe der Ersteinlagen mit den Jahren grundsätzlich größer werden mußte. Das ist auch in Zukunft zu erwarten, und die fortgesetzte bzw. wiederaufgenommene Neueinlegerstatistik würde hierfür die ziffernmäßigen Belege erbringen.

2. Der wirtschaftliche Niedergang, der in der zweiten Hälfte des Jahres 1901 zum Durchbruch kam und erst mit dem Jahr 1904 sich wieder behob, hat im Großherzogtum Baden teilweise nicht in gleich schwerem Grade sich bemerkbar gemacht wie anderwärts; gleichwohl spiegelt sich die Wellenlinie der wirtschaftlichen Entwicklung in der Sparbetätigung der einzelnen Berufsgruppen deutlich wieder. Allerdings ist hier wohl zu beachten, einmal, daß die Höhe einer Sparkassenersteinlage in gewissen Fällen nicht allein von den Berufs- und Erwerbsverhältnissen des Neueinlegers, sondern auch von Umständen anderer Art, wie z. B. Geschenken, Gewinnen usw., beeinflusst sein kann, und sodann, daß gerade zu Zeiten einer Wirtschaftskrisis Einlagen den öffentlichen Sparkassen zugehen, die bei aufsteigender Konjunktur anderweitige Verwendung gefunden hätten, wie sich insbesondere bei den Ersteinlagen der Rentner zeigt, deren durchschnittlicher Betrag in den Krisenjahren 1901 und 1902 auf 1037 bzw. 1148 *M* steigt; auch die allgemeine Sparkassenstatistik erbringt für letztere Erscheinung einen Beleg, indem sie für das Jahrzehnt 1897/1906 den Anteil der Sparguthaben über 1000 *M* an der Gesamtzahl der Konten bei den Gemeindeparkassen mit 26,9, 26,8, 26,8, 27,0, 28,0, 28,6, 29,0, 29,4, 29,6, 29,9% ausweist. Deshalb wird bei der Untersuchung des Einflusses der Krisis auf die Spartätigkeit in erster Linie auf die Mengenzahlen der Neueinleger abzuheben sein; wegen der Einzelheiten muß auch hier wieder auf die Tabelle I selbst Bezug genommen werden.

Tabelle I.

Die Sparkassen-Neueinleger und deren Einlagen nach

Berufsgruppen usw.		1. Sparkassen									
		1897		1898		1899		1900		1901	
D.-Z.	Bezeichnung	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
I.	Landwirtschaft und Viehzucht	10 734	21,47	11 211	21,10	11 873	21,88	12 168	21,96	12 907	21,40
II.	Kunst- und Handelsgärtnerei	242	0,48	252	0,47	223	0,41	236	0,43	227	0,38
III.	Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	204	0,41	234	0,44	251	0,46	225	0,41	306	0,51
IV.	Bergbau, Hütten- u. Salinenweien, Torfgräberei	22	0,04	41	0,08	49	0,09	40	0,07	46	0,08
V.	Industrie der Steine und Erden	692	1,38	633	1,19	700	1,29	697	1,26	633	1,05
VI.	Metallverarbeitung	2 363	4,74	2 507	4,72	2 597	4,79	2 493	4,50	2 699	4,48
VII.	Maschinen-, Werkzeug- usw. Fabrikation	1 678	3,36	1 942	3,65	2 224	4,10	2 310	4,17	2 394	3,97
VIII.	Chemische Industrie	252	0,50	341	0,64	291	0,54	326	0,59	307	0,51
IX.	Forstwirtschaftliche Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Öle und Firnisse	137	0,27	131	0,25	172	0,32	181	0,33	218	0,36
X.	Textilindustrie	690	1,38	680	1,28	653	1,20	683	1,23	828	1,37
XI.	Papierindustrie	333	0,67	367	0,69	363	0,67	403	0,73	468	0,78
XII.	Lederindustrie	389	0,78	1 425	2,68	551	1,02	627	1,13	632	1,05
XIII.	Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1 049	2,10	1 142	2,25	1 251	2,31	1 285	2,32	1 397	2,32
XIV.	Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	2 967	5,93	3 158	5,94	3 410	6,29	3 407	6,15	3 619	6,00
XV.	Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	2 442	4,88	2 576	4,85	2 590	4,77	2 615	4,72	2 785	4,62
XVI.	Baugewerbe	2 271	4,54	2 582	4,86	2 606	4,80	2 436	4,40	2 649	4,39
XVII.	Poligraphische Gewerbe	281	0,56	334	0,63	332	0,61	357	0,64	367	0,61
XVIII.	Künstler und künstlerische Berufe für gewerbliche Zwecke	63	0,13	77	0,14	65	0,12	68	0,12	59	0,10
XIX.	Fabrikanten und Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	10	0,02	72	0,14	111	0,20	8	0,02	7	0,01
XX.	Handelsgewerbe	3 006	6,01	3 203	6,03	3 198	5,89	3 299	5,95	3 670	6,08
XXI.	Versicherungsgewerbe	98	0,20	127	0,24	141	0,26	202	0,36	165	0,27
XXII.	Verkehrsgewerbe	2 115	4,23	2 376	4,47	2 486	4,58	2 715	4,90	3 672	6,08
XXIII.	Beherbergung und Erquickung	1 599	3,20	1 696	3,19	1 772	3,28	1 819	3,28	1 895	3,14
XXIV.	Häusliche Dienste	5 812	11,62	5 999	11,29	6 267	11,53	6 418	11,59	6 493	10,76
XXV.	Lohnarbeit wechselnder Art	599	1,20	522	0,98	364	0,67	364	0,66	304	0,50
XXVI.	Heer und Marine	817	1,63	955	1,80	906	1,67	929	1,68	1 093	1,81
XXVII.	Hof-, Staats- und Gemeindedienst	1 523	3,05	1 607	3,02	1 750	3,23	1 874	3,38	2 210	3,66
XXVIII.	Kirche und Gottesdienst	269	0,54	254	0,48	278	0,51	285	0,51	380	0,63
XXIX.	Bildung, Erziehung und Unterricht	898	1,80	900	1,68	971	1,79	929	1,68	1 083	1,80
XXX.	Freie Berufsarten	601	1,20	614	1,16	593	1,09	644	1,16	702	1,16
XXXI.	Rentner, Pensionäre, Insassen von Anstalten usw.	3 527	7,05	3 379	6,35	3 440	6,34	3 327	6,01	4 082	6,77
XXXII.	Personen ohne Berufsangabe	152	0,30	269	0,51	156	0,29	116	0,21	152	0,25
XXXIII.	Fonds und Stiftungen	299	0,60	354	0,67	352	0,65	315	0,57	299	0,50
XXXIV.	Gemeinden	200	0,40	174	0,33	165	0,30	179	0,32	165	0,27
XXXV.	Vereine und Korporationen	767	1,53	763	1,44	858	1,58	841	1,52	963	1,60
XXXVI.	Erbchafts- und Mündelgelder	899	1,80	243	0,46	246	0,45	578	1,04	437	0,73
	Zim ganzen	50 000	100,00	53 140	100,00	54 255	100,00	55 399	100,00	60 313	100,00

Berufsgruppen usw. im Jahrzehnt 1897/1906.

Tabelle I.

1. Neueinsteiger										2. Durchschnittlicher Betrag einer Ersteinlage									
1902		1903		1904		1905		1906		1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906
Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	M									
12 133	20,70	12 589	20,93	13 145	20,43	13 346	19,77	14 016	19,87	468	470	488	461	462	484	484	498	507	523
247	0,41	245	0,41	317	0,49	304	0,44	394	0,56	341	446	331	312	477	456	455	399	435	438
251	0,43	334	0,56	323	0,50	327	0,48	282	0,40	309	281	405	367	311	420	441	471	420	316
48	0,08	49	0,08	50	0,08	69	0,10	42	0,06	262	382	205	158	193	171	320	384	469	298
654	1,12	640	1,06	707	1,10	704	1,04	697	0,99	330	304	319	318	344	381	413	374	451	359
2 821	4,81	2 890	4,81	3 235	5,03	3 642	5,38	3 802	5,39	205	220	209	232	250	266	293	258	308	285
2 222	3,79	2 344	3,90	2 654	4,13	3 269	4,83	3 434	4,87	260	308	314	279	339	356	341	326	281	321
350	0,60	314	0,52	776	1,21	407	0,61	449	0,64	313	323	453	326	398	436	457	263	367	482
205	0,35	222	0,37	164	0,25	223	0,33	222	0,31	224	271	351	298	218	305	187	270	329	472
730	1,24	855	1,42	1 039	1,61	1 036	1,53	1 023	1,45	267	253	220	237	340	327	280	274	261	266
347	0,59	419	0,70	407	0,63	509	0,75	460	0,65	305	239	290	270	308	253	316	245	205	301
766	1,31	751	1,25	826	1,28	981	1,45	721	1,02	288	140	213	246	292	214	273	213	241	294
1 388	2,37	1 337	2,23	1 550	2,41	1 650	2,44	1 811	2,57	283	345	320	291	305	339	345	349	322	351
3 418	5,83	3 417	5,68	3 603	5,60	3 780	5,58	3 625	5,14	434	413	367	421	462	459	431	431	413	411
2 678	4,57	2 682	4,46	2 896	4,50	3 131	4,62	2 999	4,25	239	263	266	255	266	290	287	251	266	264
2 565	4,37	2 761	4,59	2 996	4,66	3 136	4,63	3 378	4,79	333	305	334	339	411	387	432	416	375	397
368	0,63	386	0,64	380	0,59	426	0,63	397	0,56	256	246	235	222	332	312	291	267	223	225
59	0,10	57	0,09	42	0,07	76	0,11	78	0,11	344	399	376	325	379	328	470	957	530	750
53	0,09	123	0,20	109	0,17	156	0,23	446	0,63	592	611	286	64	18	415	433	192	384	396
3 822	6,52	3 856	6,41	4 422	6,87	4 691	6,93	4 807	6,81	425	394	417	393	458	508	462	447	432	459
170	0,29	190	0,32	200	0,31	214	0,31	238	0,34	285	219	149	272	279	359	205	264	247	301
2 956	5,04	3 047	5,07	3 125	4,86	3 321	4,90	3 857	5,47	320	334	318	300	366	366	353	347	390	355
1 957	3,34	2 027	3,37	2 113	3,28	2 240	3,31	2 378	3,37	542	606	616	543	598	563	540	596	610	518
6 128	10,45	6 133	10,20	6 474	10,06	6 819	10,08	7 069	10,02	120	129	128	137	133	146	141	142	150	146
281	0,48	319	0,53	284	0,44	295	0,43	321	0,45	266	233	258	216	221	251	280	237	219	248
1 090	1,86	907	1,51	949	1,48	1 093	1,61	1 132	1,60	203	199	245	218	221	270	228	337	279	247
2 161	3,69	2 222	3,69	2 387	3,71	2 302	3,40	2 438	3,46	429	400	399	422	452	475	441	413	471	486
305	0,52	311	0,52	319	0,50	347	0,51	324	0,46	475	539	458	424	499	511	600	507	546	542
1 245	2,12	1 182	1,96	1 201	1,87	1 298	1,92	1 344	1,90	416	382	403	527	500	515	559	549	502	523
769	1,31	823	1,37	874	1,36	907	1,34	838	1,19	457	382	386	374	432	513	454	500	487	446
4 058	6,92	4 480	7,45	4 429	6,88	4 589	6,78	5 001	7,09	914	961	908	895	1037	1148	1114	1087	1038	1093
127	0,22	158	0,26	150	0,23	163	0,24	123	0,17	108	240	273	546	566	695	681	681	788	471
310	0,53	346	0,58	339	0,53	385	0,57	308	0,44	1078	950	1234	1070	994	1510	1315	1558	1504	1785
211	0,36	170	0,28	222	0,35	166	0,24	199	0,28	2642	2744	3462	3033	2079	3139	2916	3085	3222	3887
972	1,66	882	1,47	1 005	1,56	1 059	1,56	1 166	1,65	556	509	695	611	793	804	1024	595	671	629
758	1,29	668	1,11	625	0,97	662	0,98	733	1,04	703	878	741	914	677	759	750	867	847	829
58 623	100,00	60 136	100,00	64 337	100,00	67 723	100,00	70 552	100,00	407	395	410	399	434	468	464	451	452	460

Noch: Tabelle I.

Noch: Die Sparkassen-Neueinleger und deren Einlagen nach

Berufsgruppen usw.		3. Gesamtbetrag							
		1897		1898		1899		1900	
D.-B.	Bezeichnung	M.	%	M.	%	M.	%	M.	%
I.	Landwirtschaft und Viehzucht	5 027 705	24,6 ₂	5 267 934	25,0 ₇	5 798 614	26,1 ₆	5 612 179	25,3 ₆
II.	Kunst- und Handelsgärtnerei	82 619	0,4 ₁	112 386	0,5 ₄	73 709	0,3 ₃	73 731	0,3 ₃
III.	Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	63 115	0,3 ₁	65 762	0,3 ₁	101 529	0,4 ₆	82 618	0,3 ₇
IV.	Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	5 767	0,0 ₃	15 654	0,0 ₇	10 025	0,0 ₅	6 319	0,0 ₃
V.	Industrie der Steine und Erden	228 664	1,1 ₂	192 664	0,9 ₂	223 438	1,0 ₁	221 341	1,0 ₀
VI.	Metallararbeitung	484 701	2,3 ₈	551 086	2,6 ₂	543 549	2,4 ₆	577 269	2,6 ₁
VII.	Maschinen-, Werkzeug- usw. Fabrikation	436 828	2,1 ₅	598 510	2,8 ₅	697 259	3,1 ₅	644 505	2,9 ₂
VIII.	Chemische Industrie	78 751	0,3 ₉	110 094	0,5 ₂	131 939	0,6 ₀	106 131	0,4 ₈
IX.	Forstwirtschaftliche Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Öle und Firnisse	30 754	0,1 ₅	35 452	0,1 ₇	60 401	0,2 ₇	53 993	0,2 ₄
X.	Textilindustrie	184 219	0,9 ₁	171 893	0,8 ₂	186 738	0,8 ₅	162 118	0,7 ₃
XI.	Papierindustrie	101 402	0,5 ₀	87 744	0,4 ₂	105 248	0,4 ₇	108 731	0,4 ₉
XII.	Lederindustrie	109 901	0,5 ₄	199 948	0,9 ₅	140 408	0,6 ₃	154 093	0,7 ₀
XIII.	Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	297 284	1,4 ₆	393 926	1,8 ₇	400 084	1,8 ₁	374 328	1,6 ₉
XIV.	Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	1 288 582	6,3 ₃	1 303 774	6,2 ₀	1 250 817	5,6 ₄	1 435 264	6,4 ₉
XV.	Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	588 899	2,8 ₇	677 537	3,2 ₁	689 177	3,1 ₁	667 578	3,0 ₂
XVI.	Baugewerbe	756 922	3,7 ₂	787 667	3,7 ₅	869 307	3,9 ₁	826 361	3,7 ₃
XVII.	Polygraphische Gewerbe	71 865	0,3 ₅	82 210	0,3 ₉	78 106	0,3 ₅	79 174	0,3 ₆
XVIII.	Künstler und künstlerische Berufe für gewerbliche Zwecke	21 652	0,1 ₁	30 714	0,1 ₅	24 422	0,1 ₁	22 090	0,1 ₀
XIX.	Fabrikanten und Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	5 916	0,0 ₃	43 991	0,2 ₁	31 792	0,1 ₄	513	0,0 ₀ ²
XX.	Handelsgewerbe	1 277 384	6,2 ₈	1 262 570	6,0 ₁	1 333 729	6,0 ₂	1 297 304	5,8 ₆
XXI.	Versicherungsgewerbe	27 936	0,1 ₃	27 800	0,1 ₃	20 981	0,0 ₉	54 945	0,2 ₅
XXII.	Verkehrsgewerbe	676 546	3,3 ₃	792 834	3,7 ₇	790 280	3,5 ₇	814 683	3,6 ₈
XXIII.	Beherbergung und Erquickung	866 227	4,2 ₆	1 027 434	4,8 ₉	1 091 240	4,9 ₂	988 542	4,4 ₇
XXIV.	Häusliche Dienste	730 672	3,5 ₉	776 549	3,7 ₀	801 215	3,6 ₂	878 789	3,9 ₇
XXV.	Lohnarbeit wechselnder Art	159 561	0,7 ₈	121 827	0,5 ₈	94 089	0,4 ₂	78 621	0,3 ₅
XXVI.	Heer und Marine	165 454	0,8 ₁	189 801	0,9 ₀	222 316	1,0 ₀	202 931	0,9 ₂
XXVII.	Hof-, Staats- und Gemeindefienst	654 017	3,2 ₂	642 069	3,0 ₆	697 539	3,1 ₅	789 947	3,5 ₇
XXVIII.	Kirche und Gottesdienst	127 796	0,6 ₃	136 811	0,6 ₅	127 229	0,5 ₇	120 810	0,5 ₅
XXIX.	Bildung, Erziehung und Unterricht	373 501	1,8 ₄	343 919	1,6 ₄	390 927	1,7 ₇	489 521	2,2 ₂
XXX.	Freie Berufsarten	274 798	1,3 ₅	234 573	1,1 ₂	229 035	1,0 ₃	240 929	1,0 ₉
XXXI.	Rentner, Pensionäre, Inassen von Anstalten usw.	3 222 244	15,8 ₄	3 247 885	15,4 ₆	3 123 465	14,0 ₉	2 977 011	13,4 ₅
XXXII.	Personen ohne Berufsangabe	16 489	0,0 ₈	64 472	0,3 ₁	42 575	0,1 ₉	63 370	0,2 ₉
XXXIII.	Fonds und Stiftungen	322 360	1,5 ₈	336 405	1,6 ₀	434 391	1,9 ₆	337 083	1,5 ₂
XXXIV.	Gemeinden	528 311	2,6 ₉	477 536	2,2 ₇	571 231	2,5 ₈	542 936	2,4 ₅
XXXV.	Vereine und Korporationen	426 399	2,1 ₀	388 086	1,8 ₅	596 641	2,6 ₉	513 457	2,3 ₃
XXXVI.	Erbchafts- und Mündelgelder	631 874	3,1 ₁	213 300	1,0 ₂	182 263	0,8 ₂	527 045	2,3 ₅
	Im ganzen	20 342 115	100,0 ₀	21 012 817	100,0 ₀	22 165 708	100,0 ₀	22 126 260	100,0 ₀

Berufsgruppen usw. im Jahrzehnt 1897/1906. Nach: Tabelle I.

der Ersteinlagen

1901		1902		1903		1904		1905		1906	
M	%	M	%	M	%	M	%	M	%	M	%
5 961 902	22,80	5 870 601	21,38	6 077 353	21,77	6 550 694	22,55	6 759 850	22,09	7 332 657	22,58
108 350	0,41	112 557	0,41	111 566	0,40	126 343	0,44	132 239	0,43	172 703	0,53
95 061	0,36	105 533	0,38	147 182	0,53	152 071	0,52	137 360	0,45	89 225	0,27
8 866	0,03	8 195	0,03	15 695	0,06	19 200	0,07	22 377	0,07	12 509	0,04
217 795	0,83	249 115	0,91	264 476	0,95	264 751	0,91	317 645	1,04	250 197	0,77
675 155	2,58	750 632	2,73	847 532	3,04	834 909	2,87	1 121 905	3,67	1 083 507	3,34
810 821	3,10	789 968	2,88	799 619	2,86	863 910	2,97	918 333	3,00	1 102 407	3,39
122 089	0,47	152 503	0,56	143 628	0,51	203 898	0,71	149 315	0,49	216 541	0,67
47 466	0,18	62 429	0,23	41 502	0,15	44 227	0,15	73 382	0,24	104 784	0,32
281 393	1,08	238 600	0,87	239 786	0,86	284 644	0,98	270 879	0,89	271 868	0,84
144 272	0,55	87 938	0,32	132 545	0,47	99 868	0,34	104 299	0,34	138 386	0,43
184 741	0,71	164 062	0,60	204 869	0,73	176 306	0,61	236 075	0,77	212 174	0,65
426 477	1,63	470 399	1,71	461 531	1,65	541 533	1,87	531 874	1,74	635 977	1,96
1 671 013	6,39	1 570 373	5,72	1 473 500	5,28	1 553 880	5,35	1 559 580	5,10	1 491 516	4,59
742 180	2,84	776 101	2,83	768 897	2,75	726 049	2,50	831 758	2,79	793 115	2,44
1 088 129	4,16	993 305	3,62	1 192 250	4,27	1 247 230	4,29	1 175 770	3,84	1 339 769	4,13
121 717	0,46	114 928	0,42	112 497	0,40	101 417	0,35	95 054	0,31	89 319	0,27
22 357	0,09	19 326	0,07	26 784	0,10	40 175	0,14	40 272	0,13	58 507	0,18
128	0,001	21 978	0,08	53 205	0,19	20 923	0,07	59 970	0,20	176 706	0,54
1 679 448	6,42	1 940 386	7,07	1 780 317	6,38	1 975 745	6,80	2 026 240	6,69	2 208 292	6,80
46 055	0,18	60 952	0,22	39 039	0,14	52 846	0,18	52 829	0,17	71 637	0,22
1 342 612	5,13	1 080 446	3,93	1 075 180	3,85	1 083 946	3,73	1 293 876	4,23	1 367 558	4,21
1 134 008	4,34	1 102 350	4,02	1 095 176	3,99	1 259 956	4,34	1 366 797	4,47	1 232 950	3,80
860 771	3,29	893 128	3,25	865 050	3,10	921 165	3,17	1 023 498	3,35	1 029 565	3,17
67 096	0,26	70 463	0,26	89 924	0,32	67 180	0,23	64 655	0,21	79 628	0,27
241 245	0,92	293 824	1,07	206 774	0,74	319 513	1,10	305 469	1,00	279 594	0,86
998 267	3,82	1 027 331	3,74	980 556	3,51	985 145	3,39	1 083 557	3,54	1 185 795	3,65
189 620	0,72	155 842	0,57	186 742	0,67	161 783	0,56	189 597	0,62	175 488	0,54
541 290	2,07	641 040	2,33	660 809	2,37	658 977	2,27	651 070	2,13	703 013	2,17
303 021	1,16	394 677	1,44	373 324	1,34	437 185	1,51	441 591	1,44	373 923	1,15
4 233 867	16,19	4 659 436	16,97	4 989 001	17,87	4 813 327	16,57	5 045 632	16,49	5 467 842	16,84
86 020	0,33	88 322	0,32	107 606	0,39	102 083	0,35	128 484	0,42	57 904	0,18
297 267	1,14	468 050	1,70	454 896	1,63	528 166	1,82	578 919	1,89	549 660	1,69
343 095	1,31	662 257	2,41	495 706	1,78	684 760	2,36	534 817	1,75	773 565	2,38
763 254	2,92	781 855	2,85	902 923	3,23	598 309	2,06	710 679	2,32	733 870	2,26
295 798	1,13	575 497	2,10	501 129	1,79	542 008	1,87	560 566	1,83	607 684	1,87
26 152 646	100,00	27 454 399	100,00	27 918 569	100,00	29 044 122	100,00	30 596 213	100,00	32 469 835	100,00

Tabelle II. Zahl und Einlagensummen der selbständigen Neueinleger nebst Angehörigen

Berufsgruppen usw.		1. Zahl der									
		1897		1898		1899		1900		1901	
		Selb- ständige	Ab- hängige	Selb- ständige	Ab- hängige	Selb- ständige	Ab- hängige	Selb- ständige	Ab- hängige	Selb- ständige	Ab- hängige
D.-Z.	Bezeichnung										
I.	Landwirtschaft und Viehzucht	8 118	2 616	8 593	2 618	9 208	2 665	9 534	2 634	9 935	2 972
II.	Kunst- und Handelsgärtnerei	137	105	144	108	120	103	126	110	117	110
III.	Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	33	171	52	182	50	201	53	172	62	244
IV.	Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	—	22	6	35	2	47	4	36	3	43
V.	Industrie der Steine und Erden	249	443	196	437	202	498	219	478	180	453
VI.	Metallverarbeitung	661	1 702	675	1 832	756	1 841	669	1 824	734	1 965
VII.	Maschinen-, Werkzeug- usw. Fabrikation	404	1 274	413	1 529	466	1 758	416	1 894	560	1 834
VIII.	Chemische Industrie	68	184	79	262	86	205	70	256	80	227
IX.	Forstwirtschaftliche Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Öle und Firnisse	28	109	34	97	37	135	26	155	44	174
X.	Textilindustrie	169	521	144	536	129	524	129	554	134	694
XI.	Papierindustrie	83	250	62	305	85	278	91	312	78	390
XII.	Lederindustrie	151	238	175	1 250	177	374	141	486	186	446
XIII.	Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	492	557	516	626	565	686	574	711	663	734
XIV.	Industrie der Nahrungs- und Gemüsmittel	1 283	1 684	1 322	1 836	1 379	2 031	1 387	2 020	1 570	2 049
XV.	Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	1 756	686	1 813	763	1 788	802	1 830	785	1 887	898
XVI.	Baugewerbe	983	1 288	1 090	1 492	1 030	1 576	989	1 447	1 121	1 528
XVII.	Poligraphische Gewerbe	78	203	75	259	75	257	86	271	88	279
XVIII.	Künstler und künstlerische Berufe für gewerbliche Zwecke	41	22	38	39	36	29	30	38	38	21
XIX.	Fabrikanten u. Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	1	9	13	59	23	88	3	5	1	6
XX.	Handelsgewerbe	1 720	1 286	1 928	1 275	1 734	1 464	1 779	1 520	2 137	1 533
XXI.	Versicherungsgewerbe	32	66	28	99	60	81	87	115	48	117
XXII.	Verkehrsgewerbe	381	1 734	335	2 041	370	2 116	334	2 381	362	3 310
XXIII.	Beherbergung und Erquickung	988	611	1 049	647	1 103	669	1 139	680	1 117	778
XXIV.	Häusliche Dienste	—	5 812	—	5 999	—	6 267	—	6 418	—	6 493
XXV.	Lohnarbeit wechselnder Art	—	599	—	522	—	364	—	364	—	304
XXVI.	Heer und Marine	161	656	147	808	154	752	189	740	169	924
XXVII.	Hof-, Staats- und Gemeindedienst	300	1 223	267	1 340	269	1 481	278	1 596	341	1 869
XXVIII.	Kirche und Gottesdienst	238	31	218	36	248	30	244	41	316	64
XXIX.	Bildung, Erziehung und Unterricht	870	28	843	57	922	49	900	29	1 043	40
XXX.	Freie Berufsarten	402	199	373	241	399	194	401	243	417	255
XXXI.	Rentner, Pensionäre, Inassen von Anstalten usw.	3 397	130	3 209	170	3 293	147	3 231	96	4 000	82
Zusammen Gruppen I—XXXI		23 224	24 459	23 837	27 500	24 766	27 712	24 959	28 411	27 431	30 866

sowie der abhängigen Neueinleger nebst Angehörigen im Jahrzehnt 1897/1906. Tabelle II.

1. Neueinleger										2. Gesamtbetrag der Ersteinlagen in Mark			
1902		1903		1904		1905		1906		1897		1898	
Selb- ständige	Ab- hängige	Selb- ständige	Ab- hängige	Selb- ständige	Ab- hängige	Selb- ständige	Ab- hängige	Selb- ständige	Ab- hängige	Selb- ständige	Ab- hängige	Selb- ständige	Ab- hängige
9 268	2 865	9 822	2 767	10 245	2 900	10 422	2 924	11 257	2 759	4 451 524	576 181	4 666 802	601 132
132	115	138	107	161	156	178	126	209	185	59 991	22 628	84 609	27 777
53	198	63	271	82	241	69	258	63	219	15 972	47 143	12 828	52 934
4	44	5	44	5	45	7	62	1	41	—	5 767	5 455	10 199
168	486	186	454	197	510	222	482	201	496	137 482	91 182	77 414	115 250
700	2 121	681	2 209	804	2 431	853	2 789	832	2 970	225 693	259 008	255 630	295 456
462	1 760	454	1 890	446	2 208	485	2 784	558	2 876	177 775	259 053	238 889	359 621
103	247	93	221	81	695	85	322	104	345	35 641	43 110	44 526	65 568
40	165	44	178	25	139	47	176	42	180	12 069	18 685	13 432	22 020
125	605	127	728	108	931	104	932	130	893	62 301	121 918	43 711	128 182
74	273	73	346	76	331	85	424	79	381	37 290	64 112	26 046	61 698
196	570	188	563	228	598	187	794	253	468	50 793	59 108	94 632	105 316
636	752	629	708	698	852	798	852	854	957	192 649	104 635	264 913	129 013
1 426	1 992	1 440	1 977	1 490	2 113	1 537	2 243	1 527	2 098	856 935	431 647	874 782	428 992
1 847	831	1 874	808	1 914	982	2 080	1 051	1 967	1 032	482 772	101 127	544 796	132 741
1 119	1 446	1 200	1 561	1 240	1 756	1 297	1 839	1 375	2 003	466 354	290 568	442 550	345 117
81	287	87	299	78	302	97	329	85	312	29 817	42 048	32 974	49 236
37	22	31	26	31	11	47	29	56	22	17 397	4 255	23 171	7 543
24	29	47	76	22	87	36	120	64	382	700	5 216	3 908	40 083
2 114	1 708	2 066	1 790	2 283	2 139	2 451	2 240	2 529	2 278	987 545	289 839	940 519	322 051
56	114	35	155	43	157	39	175	36	202	17 030	10 906	9 651	18 149
323	2 633	325	2 722	296	2 829	348	2 973	354	3 503	173 829	502 717	117 395	675 439
1 164	793	1 220	807	1 258	855	1 266	974	1 375	1 003	745 629	120 598	871 861	155 573
—	6 128	—	6 133	—	6 474	—	6 819	—	7 069	—	730 672	—	776 549
—	281	—	319	—	284	—	295	—	321	—	159 561	—	121 827
195	895	190	717	210	739	252	841	224	908	78 480	86 974	59 581	130 220
321	1 840	326	1 896	355	2 032	319	1 983	356	2 082	184 024	469 993	135 390	506 679
265	40	267	44	280	39	299	48	259	65	109 531	18 265	124 507	12 304
1 206	39	1 141	41	1 151	50	1 220	78	1 268	76	369 283	4 218	330 473	13 446
469	300	511	312	540	334	572	335	483	355	230 128	44 670	198 449	36 124
3 988	70	4 355	125	4 331	98	4 476	113	4 860	141	3 199 285	22 959	3 215 161	32 724
26 596	29 649	27 618	30 294	28 678	33 318	29 878	35 410	31 401	36 622	13 407 919	5 008 763	13 754 055	5 778 963

Noch: Tabelle II. Noch: Zahl und Einlagensummen der selbständigen Neueinleger nebst Angehörigen

Berufsgruppen usw.		Noch: 2. Gesamtbetrag der					
		1899		1900		1901	
D.-B.	Bezeichnung	Selb- ständige	Ab- hängige	Selb- ständige	Ab- hängige	Selb- ständige	Ab- hängige
I.	Landwirtschaft und Viehzucht	5 173 811	624 803	5 057 742	554 437	5 308 468	653 434
II.	Kunst- und Handelsgärtnerei	50 560	23 149	51 769	21 962	81 135	27 215
III.	Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	21 805	79 724	23 742	58 876	20 826	74 235
IV.	Bergbau, Hütten- u. Salinen- wesen, Torfgräberei	107	9 918	109	6 210	270	8 596
V.	Industrie der Steine und Erden	112 861	110 577	116 290	105 051	121 213	96 582
VI.	Metallverarbeitung	277 145	266 404	268 575	308 694	371 151	304 004
VII.	Maschinen-, Werkzeug- usw. Fabrikation	283 002	414 257	194 807	449 698	291 178	519 643
VIII.	Chemische Industrie	82 134	49 805	34 071	72 060	55 215	66 874
IX.	Forstwirtschaftliche Neben- produkte, Leuchtstoffe, Fette, Öle und Firnisse	36 756	23 645	6 506	47 487	20 302	27 164
X.	Textilindustrie	53 212	133 526	48 045	114 073	123 772	157 621
XI.	Papierindustrie	30 189	75 059	46 927	61 804	68 130	76 142
XII.	Leberindustrie	80 318	60 090	90 863	63 230	106 563	78 178
XIII.	Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	272 253	127 831	234 398	139 930	278 223	148 254
XIV.	Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	822 170	428 647	959 736	475 528	1 213 599	457 414
XV.	Bekleidungs- und Reinigungs- gewerbe	538 652	150 525	558 227	109 351	586 561	155 619
XVI.	Baugewerbe	479 923	389 384	481 877	344 484	692 127	396 002
XVII.	Poligraphische Gewerbe	34 133	43 973	38 147	41 027	42 925	78 792
XVIII.	Künstler und künstlerische Be- rufe für gewerbliche Zwecke	18 105	6 317	11 147	10 943	16 236	6 121
XIX.	Fabrikanten u. Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	13 014	18 778	230	283	20	108
XX.	Handelsgewerbe	959 718	374 011	976 006	321 298	1 341 643	337 805
XXI.	Versicherungsgewerbe	11 718	9 263	23 950	30 995	14 139	31 916
XXII.	Verkehrsgewerbe	161 170	629 110	149 824	664 859	189 093	1 153 519
XXIII.	Beherbergung und Erquickung	948 666	142 574	848 085	140 457	939 034	194 974
XXIV.	Häusliche Dienste	—	801 215	—	878 789	—	860 771
XXV.	Lohnarbeit wechselnder Art	—	94 089	—	78 621	—	67 096
XVI.	Heer und Marine	74 583	147 733	62 357	140 574	77 370	163 875
XXVII.	Hof-, Staats- und Gemeinde- dienst	162 298	535 241	192 788	597 159	203 897	794 370
XXVIII.	Kirche und Gottesdienst	109 777	17 452	110 276	10 534	155 854	33 766
XXIX.	Bildung, Erziehung und Unterricht	332 201	8 726	481 507	8 014	533 851	7 439
XXX.	Freie Berufsarten	186 845	42 190	192 308	48 621	242 884	60 137
XXXI.	Rentner, Pensionäre, Inassen von Anstalten usw.	3 115 856	7 609	2 975 190	1 821	4 232 530	1 337
Zusammen Gruppen I—XXXI		14 492 982	5 845 625	14 235 499	5 906 870	17 328 209	7 039 003

sowie der abhängigen Neueinleger nebst Angehörigen im Jahrzehnt 1897/1906.

Noch: Tabelle II.

Ersteinlagen in Mart

1902		1903		1904		1905		1906	
Selb- ständige	Ab- hängige	Selb- ständige	Ab- hängige	Selb- ständige	Ab- hängige	Selb- ständige	Ab- hängige	Selb- ständige	Ab- hängige
5 252 742	617 859	5 469 132	608 221	5 881 985	668 709	6 050 225	709 625	6 674 238	658 419
89 949	22 608	90 371	21 195	90 713	35 630	105 043	27 196	130 334	42 369
24 478	81 055	48 310	98 872	59 045	93 026	42 600	94 760	20 632	68 593
2 600	5 595	2 214	13 481	1 220	17 980	867	21 510	160	12 349
126 942	122 173	138 843	125 633	139 346	125 405	187 729	129 916	119 840	130 357
367 498	383 134	418 887	428 645	364 773	470 136	499 348	622 557	437 893	645 614
288 100	501 868	294 601	505 018	238 376	625 534	290 077	628 256	359 373	743 034
80 098	72 405	79 120	64 508	60 422	143 476	56 545	92 770	123 602	92 939
37 900	24 529	14 734	26 768	15 180	29 047	36 957	36 425	67 015	37 769
76 259	162 341	64 315	175 471	70 801	213 843	54 558	216 321	55 525	216 343
29 853	58 085	35 147	97 398	36 437	63 431	40 718	63 581	41 794	96 592
86 247	77 815	108 094	96 775	95 669	80 637	131 753	104 322	118 376	93 798
331 255	139 144	295 514	166 017	365 482	176 051	347 644	184 230	413 994	221 983
1 119 562	450 811	969 116	504 384	1 086 914	466 966	1 000 693	558 887	994 634	496 882
660 972	115 129	629 313	139 584	581 632	144 417	671 330	160 428	628 890	164 225
644 631	348 674	798 493	393 757	787 182	460 048	759 771	415 999	841 223	498 546
37 476	77 452	31 424	81 073	41 388	60 029	29 752	65 302	34 145	55 174
12 521	6 805	18 491	8 293	38 086	2 089	28 669	11 603	52 550	5 957
8 295	13 683	25 568	27 637	3 574	17 349	18 571	41 399	63 491	113 215
1 440 958	499 428	1 328 683	451 634	1 540 775	434 970	1 523 661	502 579	1 611 784	596 508
27 922	33 030	15 721	23 318	13 137	39 709	18 044	34 785	17 860	53 777
140 116	940 330	178 333	896 847	150 801	933 145	221 729	1 072 147	161 025	1 206 533
906 727	195 623	892 802	202 374	1 041 891	218 065	1 115 929	250 868	1 022 904	210 046
—	893 128	—	865 050	—	921 165	—	1 023 498	—	1 029 565
—	70 463	—	89 924	—	67 180	—	64 655	—	79 628
118 217	175 607	78 175	128 599	124 270	195 243	99 782	205 687	106 104	173 490
243 144	784 187	240 651	739 905	168 404	816 741	227 276	856 281	291 822	893 973
126 182	29 660	166 378	20 364	130 168	31 615	138 808	50 789	133 045	42 443
631 799	9 241	646 900	13 909	642 747	16 230	625 087	25 983	682 353	20 660
319 768	74 909	321 867	51 457	352 066	85 119	375 966	65 625	306 131	67 792
4 657 114	2 322	4 986 750	2 251	4 811 408	1 919	5 040 543	5 089	5 462 270	5 572
17 889 325	6 989 093	18 387 947	7 068 362	18 933 892	7 654 904	19 739 675	8 343 073	20 973 007	8 774 145

Tabelle III. Zahl und Gesamtbetrag der Ersteinlagen von Erwerb-

Berufsgruppen usw.		I. Zahl der Ren-									
		1897		1898		1899		1900		1901	
D.-S.	Bezeichnung	Erwerbs-tätige	Angehörige	Erwerbs-tätige	Angehörige	Erwerbs-tätige	Angehörige	Erwerbs-tätige	Angehörige	Erwerbs-tätige	Angehörige
I.	Landwirtschaft und Viehzucht	6 951	3 783	6 926	4 285	6 916	4 957	7 429	4 739	7 798	5 109
II.	Kunst- und Handelsgärtnerei	153	89	159	93	142	81	153	83	145	82
III.	Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	110	94	132	102	146	105	134	91	163	143
IV.	Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	15	7	25	16	32	17	23	17	28	18
V.	Industrie der Steine und Erden	449	243	419	214	458	242	484	213	416	217
VI.	Metallverarbeitung	1 600	763	1 656	851	1 711	886	1 685	808	1 817	882
VII.	Maschinen-, Werkzeug- usw. Fabrikation	1 158	520	1 345	597	1 487	737	1 637	673	1 649	745
VIII.	Chemische Industrie	144	108	224	117	169	122	197	129	200	107
IX.	Forstwirtschaftliche Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Öle und Firnisse	95	42	83	48	112	60	121	60	154	64
X.	Textilindustrie	500	190	548	132	494	159	518	165	603	225
XI.	Papierindustrie	238	95	249	118	249	114	265	138	308	160
XII.	Lederindustrie	236	153	1 252	173	372	179	495	132	471	161
XIII.	Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	708	341	718	424	800	451	849	436	907	490
XIV.	Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	2 041	926	2 173	985	2 312	1 098	2 429	978	2 510	1 109
XV.	Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	1 778	664	1 881	695	1 899	691	1 917	698	2 103	682
XVI.	Baugewerbe	1 438	833	1 584	998	1 654	952	1 617	819	1 714	935
XVII.	Poligraphische Gewerbe	155	126	242	92	214	118	215	142	244	128
XVIII.	Künstler und künstlerische Berufe für gewerbliche Zwecke	40	23	49	28	43	22	47	21	39	20
XIX.	Fabrikanten u. Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	7	3	44	28	69	42	4	4	—	7
XX.	Handelsgewerbe	1 768	1 238	1 771	1 432	1 828	1 370	2 000	1 299	2 163	1 507
XXI.	Versicherungsgewerbe	65	33	64	63	86	55	106	96	102	63
XXII.	Verkehrsgewerbe	1 333	782	1 471	905	1 583	903	1 787	928	2 589	1 083
XXIII.	Beherbergung und Erquickung	999	600	1 061	635	1 156	616	1 140	679	1 339	556
XXIV.	Häusliche Dienste	5 685	127	5 863	136	6 144	123	6 291	127	6 355	138
XXV.	Lohnarbeit wechselnder Art	415	184	321	201	242	122	245	119	200	104
XXVI.	Heer und Marine	675	142	785	170	732	174	731	198	922	171
XXVII.	Hof-, Staats- und Gemeindedienst	875	648	873	734	985	765	1 103	771	1 333	877
XXVIII.	Kirche und Gottesdienst	164	105	161	93	162	116	160	125	234	146
XXIX.	Bildung, Erziehung und Unterricht	493	405	504	396	548	423	546	383	652	431
XXX.	Freie Berufsarten	372	229	405	209	369	224	423	221	471	231
XXXI.	Rentner, Pensionäre, Inassen von Anstalten usw.	2 911	616	2 751	628	2 732	708	2 790	537	3 406	676
XXXII.	Personen ohne Berufsangabe	151	1	246	23	144	12	116	—	149	—
Zusammen Gruppen I—XXXII.		33 722	14 113	35 985	15 621	35 990	16 644	37 657	15 829	41 184	17 263

tätigen und Angehörigen im Jahrzehnt 1897/1906.

Tabelle III.

1. Einleger										2. Gesamtbetrag der Ersteinlagen in Mark			
1902		1903		1904		1905		1906		1897		1898	
Erwerbstätige	Angehörige	Erwerbstätige	Angehörige	Erwerbstätige	Angehörige	Erwerbstätige	Angehörige	Erwerbstätige	Angehörige	Erwerbstätige	Angehörige	Erwerbstätige	Angehörige
7 199	4 934	7 178	5 411	7 515	5 630	7 584	5 762	7 601	6 415	3 546 222	1 481 483	3 575 679	1 692 255
162	85	155	90	194	123	171	133	242	152	60 269	22 350	66 678	45 708
159	92	169	165	187	136	169	158	154	128	42 235	20 880	48 284	17 478
38	10	24	25	25	25	39	30	31	11	3 259	2 508	13 365	2 289
409	245	407	233	433	274	438	266	423	274	154 677	73 987	134 718	57 946
1 844	977	1 869	1 021	2 124	1 111	2 444	1 198	2 486	1 316	308 505	176 196	369 987	181 099
1 486	736	1 476	868	1 769	885	1 903	1 366	2 120	1 314	313 079	123 749	458 022	140 488
198	157	184	130	637	139	257	150	257	192	49 571	29 180	76 691	33 403
145	60	136	86	100	64	113	110	155	67	24 604	6 150	27 430	8 022
541	189	606	249	768	271	768	268	769	254	146 124	38 095	143 180	28 713
240	107	290	129	277	130	352	157	300	160	77 633	23 769	67 491	20 253
583	183	542	209	638	188	766	215	466	255	76 028	33 873	147 895	52 053
868	520	854	483	948	602	977	673	1 034	777	211 130	86 154	286 665	107 261
2 319	1 099	2 309	1 108	2 479	1 124	2 582	1 198	2 381	1 244	886 721	401 861	934 604	369 170
1 962	716	1 985	697	2 126	770	2 233	898	2 206	793	455 111	128 788	515 982	161 555
1 650	915	1 647	1 114	1 822	1 174	1 897	1 239	2 041	1 337	551 096	205 826	537 466	250 201
253	115	264	122	249	131	278	148	251	146	36 830	35 035	59 664	22 546
42	17	32	25	30	12	46	30	53	25	13 395	8 257	23 775	6 939
25	28	60	63	42	67	86	70	264	182	1 925	3 991	34 873	9 118
2 375	1 447	2 362	1 494	2 636	1 786	2 829	1 862	2 921	1 886	864 471	412 913	883 892	378 678
114	56	99	91	120	80	125	89	161	77	21 827	6 109	16 275	11 525
1 945	1 011	1 853	1 194	1 887	1 238	2 025	1 296	2 311	1 546	461 577	214 969	521 051	271 783
1 213	744	1 303	724	1 327	786	1 471	769	1 516	862	524 963	341 264	663 577	363 857
6 018	1 10	6 019	114	6 326	148	6 669	150	6 894	175	701 562	29 110	729 669	46 880
181	100	187	132	177	107	171	124	173	148	126 385	33 176	83 986	37 841
874	216	699	208	728	221	878	215	884	248	127 282	38 172	143 278	46 523
1 234	927	1 250	972	1 413	974	1 291	1 011	1 326	1 112	459 756	194 261	448 137	193 932
206	99	218	93	188	131	219	128	208	116	88 452	39 344	115 266	21 545
773	472	728	454	744	457	756	542	820	524	249 751	123 750	255 274	88 645
512	257	572	251	586	288	559	348	559	279	185 495	89 303	173 040	61 533
3 366	692	3 586	894	3 635	794	3 791	798	4 107	894	2 730 232	491 962	2 748 725	499 160
125	2	152	6	146	4	158	5	120	3	15 457	1 032	59 092	5 380
39 054	17 318	39 215	18 855	42 276	19 870	44 045	21 406	45 234	22 912	13 515 674	4 917 497	14 363 711	5 233 779

Noch: Tabelle III.

Noch: Zahl und Gesamtbetrag der Ersteinlagen von Erwerbss-

Berufsgruppen usw.		Noch: 2. Gesamtbetrag der					
		1899		1900		1901	
D.-B.	Bezeichnung	Erwerbs- tätige	Ange- hörige	Erwerbs- tätige	Ange- hörige	Erwerbs- tätige	Ange- hörige
I.	Landwirtschaft und Viehzucht	3 863 683	1 934 931	3 893 712	1 718 467	4 144 553	1 817 349
II.	Kunst- und Handelsgärtneri	50 833	22 876	58 127	15 604	67 001	41 349
III.	Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	77 639	23 890	63 114	19 504	65 018	30 043
IV.	Bergbau, Hütten- und Salinen- wesen, Torfgräberei	6 057	3 968	4 759	1 560	6 985	1 881
V.	Industrie der Steine und Erden	162 551	60 887	169 421	51 920	154 573	63 222
VI.	Metallverarbeitung	360 399	183 150	417 645	159 624	471 688	203 467
VII.	Maschinen-, Werkzeug- usw. Fabrikation	493 505	203 754	500 450	144 055	626 033	184 788
VIII.	Chemische Industrie	91 533	40 406	83 811	22 320	94 596	27 493
IX.	Forstwirtschaftliche Nebenpro- dunkte, Leuchtmittel, Fette, Öle und Firnisse	42 332	18 069	36 369	17 624	32 278	15 188
X.	Textilindustrie	154 795	31 943	124 331	37 787	231 682	49 711
XI.	Papierindustrie	78 965	26 283	69 793	38 938	91 486	52 786
XII.	Leberindustrie	90 425	49 983	123 386	30 707	152 545	32 196
XIII.	Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	303 421	96 663	284 028	90 300	326 436	100 041
XIV.	Industrie der Nahrungs- und Genusmittel	896 070	354 747	1 053 256	382 008	1 225 757	445 256
XV.	Bekleidungs- und Reinigungs- gewerbe	523 138	166 039	498 689	168 889	592 189	149 991
XVI.	Baugewerbe	642 904	226 403	604 067	222 294	775 989	312 140
XVII.	Polygraphische Gewerbe	52 390	25 716	61 795	17 379	69 658	52 059
XVIII.	Künstler und künstlerische Be- rufe für gewerbliche Zwecke	13 598	10 824	16 765	5 325	15 004	7 353
XIX.	Fabrikanten u. Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	21 707	10 085	233	280	—	128
XX.	Handelsgewerbe	934 287	399 442	892 407	404 897	1 135 979	543 469
XXI.	Versicherungsgewerbe	14 468	6 513	33 882	21 063	37 923	8 132
XXII.	Verkehrsgewerbe	536 483	253 797	614 509	200 174	1 068 315	274 297
XXIII.	Beherbergung und Erquickung	774 630	316 610	672 145	316 397	842 243	291 763
XXIV.	Häusliche Dienste	767 129	34 086	829 922	48 867	830 166	30 603
XXV.	Lohnarbeit wechselnder Art	75 845	18 244	57 625	20 996	47 531	19 563
XXVI.	Heer und Marine	160 925	61 391	156 796	46 135	198 488	42 757
XXVII.	Hof-, Staats- und Gemeinde- dienst	488 343	209 196	525 342	264 605	704 692	293 573
XXVIII.	Kirche und Gottesdienst	96 242	30 987	101 168	19 642	154 965	34 653
XXIX.	Bildung, Erziehung und Unter- richt	263 274	127 653	335 181	154 340	393 320	147 970
XXX.	Freie Berufsarten	180 363	48 672	184 597	56 332	196 698	106 323
XXXI.	Rentner, Pensionäre, Inassen von Anstalten usw.	2 645 500	477 965	2 623 091	353 920	3 730 454	503 413
XXXII.	Personen ohne Berufsangabe	40 858	1 717	63 370	—	85 695	325
Zusammen Gruppen I—XXXII		14 904 292	5 476 890	15 153 786	5 051 953	18 569 940	5 883 292

tätigen und Angehörigen im Jahrzehnt 1897/1906. Noch: Tabelle III.

Ersteinlagen in Marl									
1902		1903		1904		1905		1906	
Erwerbs-tätige	Ange-hörige	Erwerbs-tätige	Ange-hörige	Erwerbs-tätige	Ange-hörige	Erwerbs-tätige	Ange-hörige	Erwerbs-tätige	Ange-hörige
3 873 020	1 997 581	3 971 531	2 105 822	4 304 141	2 246 553	4 445 492	2 314 358	4 739 388	2 593 269
78 902	33 655	90 667	20 899	100 973	25 370	72 431	59 808	114 699	58 004
84 227	21 306	92 491	54 691	117 040	35 031	74 422	62 938	55 044	34 181
6 856	1 339	8 113	7 582	5 530	13 670	14 370	8 007	10 200	2 309
144 086	105 029	192 455	72 021	190 991	73 760	219 664	97 981	172 881	77 316
512 153	238 479	518 019	329 518	551 267	283 642	735 982	385 923	719 596	363 911
576 268	213 700	547 054	252 565	651 930	211 980	639 237	279 096	785 468	316 939
112 428	40 075	90 168	53 460	158 820	45 078	111 954	37 361	125 344	91 197
40 526	21 903	22 611	18 891	25 566	18 661	44 516	28 866	92 736	12 048
178 361	60 239	181 026	58 760	218 117	66 527	212 852	58 027	211 593	60 275
75 401	12 537	106 727	25 818	75 598	24 270	69 126	35 173	110 900	27 486
118 208	45 854	137 269	67 600	141 139	35 167	176 578	59 497	147 470	64 704
372 165	98 234	347 589	113 942	379 237	162 296	362 334	169 540	420 995	214 982
1 101 571	468 802	1 030 385	443 115	1 180 254	373 626	1 138 951	420 629	1 044 334	447 182
566 923	209 178	597 168	171 729	550 570	175 479	617 389	214 369	621 232	171 883
722 025	271 280	836 744	355 506	837 341	409 889	808 922	366 848	949 037	390 732
95 731	19 197	82 402	30 095	72 233	29 184	74 003	21 051	66 849	22 470
18 365	961	17 945	8 839	33 529	6 646	30 832	9 440	49 436	9 071
16 946	5 032	36 207	16 998	13 296	7 627	35 832	24 138	95 793	80 913
1 410 207	530 179	1 219 042	561 275	1 273 975	701 770	1 333 798	642 442	1 541 461	666 831
50 839	10 113	26 946	12 093	38 942	13 904	41 246	11 583	46 866	24 771
759 455	320 991	725 265	349 915	745 991	337 955	902 347	391 529	911 928	455 630
723 199	379 151	728 562	366 614	828 776	431 180	862 325	504 472	863 690	369 260
858 627	34 501	845 298	19 752	857 496	63 669	953 883	69 615	959 036	70 529
52 516	17 947	64 022	25 902	47 886	19 294	48 784	15 871	58 088	21 540
227 239	66 585	160 883	45 891	234 389	85 124	254 101	51 368	198 537	81 057
718 309	309 022	659 456	321 100	669 069	316 076	762 022	321 535	768 054	417 741
127 405	28 437	146 413	40 329	120 603	41 180	145 023	44 574	148 659	26 829
467 770	173 270	463 959	196 850	447 728	211 249	443 115	207 955	484 933	218 080
264 113	130 564	252 500	120 824	349 979	87 206	300 930	140 661	254 763	119 160
3 990 521	668 915	4 133 839	855 162	4 082 547	730 780	4 372 641	672 991	4 626 762	841 080
87 976	346	107 091	515	101 918	165	127 804	680	57 674	230
18 432 338	6 534 402	18 439 847	7 124 068	19 406 871	7 284 008	20 482 906	7 728 326	21 453 446	8 351 610

Tabelle IV. Größe der Ersteinlagen in den Jahren 1897 und 1906.

Berufsgruppen usw.		Neueinleger in den Größenklassen											
		1 bis 50 M.		51 bis 100 M.		101 bis 250 M.		251 bis 500 M.		501 bis 1000 M.		1001 und mehr M.	
D.-Z.	Bezeichnung	1897 ‰	1906 ‰	1897 ‰	1906 ‰	1897 ‰	1906 ‰	1897 ‰	1906 ‰	1897 ‰	1906 ‰	1897 ‰	1906 ‰
I.	Landwirtschaft und Viehzucht . . .	22,4	23,7	17,6	16,1	18,9	17,4	17,8	17,6	12,9	13,3	10,4	11,9
II.	Kunst- und Handelsgärtnerei . . .	40,1	43,1	13,2	14,5	15,3	10,9	16,5	12,4	9,1	9,9	5,8	9,2
III.	Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei . . .	27,5	25,9	19,6	14,9	18,6	24,8	17,6	18,4	12,3	10,3	4,4	5,7
IV.	Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	27,3	40,5	27,3	16,7	18,2	9,5	13,6	19,1	9,1	7,1	4,5	7,1
V.	Industrie der Steine und Erden . . .	34,0	29,8	17,8	19,4	20,2	21,4	12,3	15,2	9,4	7,0	6,3	7,2
VI.	Metallverarbeitung	49,1	43,8	16,2	17,9	14,7	15,2	10,2	10,3	6,5	7,4	3,3	5,4
VII.	Maschinen-, Werkzeug- usw. Fabrikat. Industrie	42,0	44,4	17,7	15,8	16,1	13,6	10,8	11,5	8,2	8,7	5,2	6,0
VIII.	Chemische Industrie	40,9	35,2	17,1	19,4	16,3	15,1	9,1	15,8	9,9	6,9	6,7	7,6
IX.	Forstwirtschaftliche Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Öle und Firnisse . . .	54,7	43,2	16,8	16,2	8,8	15,8	8,8	9,5	3,6	8,1	7,3	7,2
X.	Textilindustrie	33,6	42,2	19,7	17,5	19,6	15,0	12,0	13,1	11,3	7,7	3,8	4,5
XI.	Papierindustrie	46,5	45,4	18,9	17,6	13,8	11,7	6,1	10,9	7,8	8,7	6,9	5,7
XII.	Leberindustrie	39,1	44,4	17,2	20,5	18,3	12,4	12,1	10,5	7,7	6,4	5,6	5,2
XIII.	Industrie der Holz- und Schnitzstoffe . . .	37,0	36,9	19,1	16,9	17,6	16,8	11,6	13,2	10,4	9,1	4,3	7,1
XIV.	Industrie der Nahrungs- und Genuss- mittel	36,1	38,1	17,4	17,2	15,6	15,2	13,1	11,8	8,9	9,3	8,9	8,4
XV.	Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe . . .	39,9	42,5	19,4	18,9	17,0	14,7	12,5	11,6	7,3	7,5	3,9	4,8
XVI.	Baugewerbe	32,9	31,6	20,3	18,8	18,8	18,6	13,4	13,5	8,6	9,8	6,0	7,7
XVII.	Poligraphische Gewerbe	49,8	50,1	14,2	16,1	12,1	14,1	9,6	9,8	10,0	5,6	4,3	4,3
XVIII.	Künstler und künstlerische Berufe für gewerbliche Zwecke	42,9	23,1	15,9	11,5	14,3	21,8	9,5	6,4	9,5	25,7	7,9	11,5
XIX.	Fabrikanten und Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	40,0	43,7	10,0	16,1	—	12,2	10,0	9,9	20,0	9,6	20,0	8,5
XX.	Handelsgewerbe	44,6	41,9	14,4	14,9	12,4	13,2	11,7	12,1	8,3	9,2	8,6	8,7
XXI.	Versicherungsgewerbe	43,9	45,8	19,4	18,1	11,2	12,6	14,3	11,8	6,1	4,2	5,1	7,5
XXII.	Verkehrsgewerbe	34,4	36,0	18,4	18,1	18,6	16,3	13,5	12,8	9,3	9,6	5,8	7,1
XXIII.	Beherbergung und Erquickung	34,0	32,4	15,3	16,3	13,2	15,3	15,1	13,3	10,5	10,6	11,9	12,1
XXIV.	Häusliche Dienste	60,4	55,8	19,6	21,3	9,9	12,0	5,7	5,4	2,7	3,0	1,7	2,5
XXV.	Hohnarbeit wechselnder Art	30,9	39,1	22,9	19,0	17,9	17,8	17,5	10,3	6,8	9,7	4,0	4,0
XXVI.	Heer und Marine	41,1	38,0	21,8	16,7	14,7	14,8	14,4	19,3	4,9	6,8	3,1	4,4
XXVII.	Hof-, Staats- und Gemeinbedienst. eteter	31,8	32,9	15,4	15,1	17,1	16,0	14,0	15,4	13,5	10,8	8,2	9,8
XXVIII.	Kirche und Gottesdienst	24,9	27,8	17,8	13,6	16,4	17,6	19,3	19,7	12,3	10,5	9,3	10,8
XXIX.	Bildung, Erziehung und Unterricht . . .	34,5	28,9	16,7	17,3	16,8	16,3	13,7	14,5	8,4	11,3	9,9	11,7
XXX.	Freie Berufsarten	39,1	38,2	19,3	17,9	12,1	14,3	9,0	11,1	10,0	9,7	10,5	8,8
XXXI.	Rentner, Pensionäre, Inassen von Anstalten usw.	12,3	14,9	13,2	11,8	17,0	14,4	18,8	17,1	17,6	17,5	21,1	24,2
XXXII.	Personen ohne Berufsangabe	70,4	29,3	7,9	18,7	8,6	19,4	10,5	10,6	1,3	9,8	1,3	12,0
	Zusammen Gruppen I—XXXII	35,7	35,5	17,5	16,9	16,0	15,3	13,3	13,3	9,6	9,9	7,9	9,1
XXXIII.	Fonds und Stiftungen	11,0	14,9	7,0	9,1	15,7	15,9	18,2	15,9	23,7	15,6	24,4	28,6
XXXIV.	Gemeinden	3,5	1,5	4,0	3,5	9,5	10,5	11,0	14,6	20,0	17,6	52,0	52,3
XXXV.	Bereine und Korporationen	26,6	23,8	20,1	24,2	18,3	18,2	16,0	13,4	10,7	9,4	8,3	11,0
XXXVI.	Erbchafts- und Mündelgelder	18,2	12,1	15,8	11,9	15,8	21,1	19,1	19,0	13,8	14,6	17,3	21,3
	Im ganzen	34,9	34,8	17,4	16,9	16,0	15,5	13,6	13,3	9,8	10,0	8,3	9,5

Karlsruhe. — Druck der C. F. Müller'schen Hofbuchdruckerei.